

MEDIENMITTEILUNG

vom 17. November 2015

20'452 Unterschriften für Erhalt der Fachklasse Grafik

Heute hat der Förderverein Fachklasse Grafik ffgrafik seine Petition mit 20'452 Unterschriften gegen die geplante Schliessung der renommierten Grafikschule in Luzern dem Kantonsrat übergeben. Die rekordhohe Zahl an Unterschriften wurde in nur 1 Monat gesammelt.

Für Melk Imboden, den Präsidenten von ffgrafik, ist die grosse Zahl an Unterschriften ein Beweis dafür, dass die Fachklasse Grafik in der Luzerner Bevölkerung breit abgestützt ist: «Wir waren selber überrascht, wie gross das Echo auf unsere Petition und den Schliessungsentscheid des Regierungsrates war. Die Luzernerinnen und Luzerner kennen offensichtlich die Schule und ihren guten Ruf und wollen nicht, dass man sie schliesst.»

Die Unterzeichner und Unterzeichnerinnen der Petition stammen aus allen Schichten und Berufen. Viele haben ihre Unterschrift im Internet (siehe www.ffgrafik.ch) durch einen Kommentar ergänzt, mit dem sie ihrem Unverständnis über die Absicht des Regierungsrates Ausdruck verliehen haben. Die Befürchtung, dass die Berufsbildung im Kanton Luzern durch unüberlegte Sparübungen insgesamt leiden könnte, wird in den Kommentaren deutlich. Die Petition haben nicht nur Luzernerinnen und Luzerner unterschrieben. Die Solidaritätsbekundungen stammten aus der ganzen Schweiz und auch aus dem Ausland. Zahlreiche Prominente haben die Petition unterstützt – unter ihnen die Schriftsteller Adolf Muschg, Pedro Lenz, Isolde Schaad, Filmemacher Fredi M. Murer, die Kabarettisten Emil Steinberger und Patrick Frey, der Künstler Ted Scapa und viele weitere Persönlichkeiten aus dem Kulturbereich.

Die Petition von ffgrafik enthält zwei Forderungen an den Kantonsrat:

- **Keine Schliessung der Fachklasse Grafik!**
- **Kein Abbau der Berufsbildung!**

Diese Forderungen begründet der Verein unter anderem damit, dass die Fachklasse Grafik marktfähige Berufsleute hervorbringt, die von der Luzerner Wirtschaft gebraucht werden. Die Schule ist in den letzten Jahren mit viel Engagement weiterentwickelt worden und geniesse einen ausgezeichneten Ruf.

Zudem ist die Fachklasse Grafik für Lernende aus der Volksschule praktisch die einzige Möglichkeit, eine gestalterische Berufsbildung zu absolvieren. «Ihre Schliessung schwächt deshalb die Berufsbildung insgesamt. Ein Verzicht auf die Fachklasse Grafik gefährdet auch die bereits heute bescheidene Zahl an Grafikerlehrstellen. Und ohne eine Berufsschule wie die Fachklasse Grafik, wird kaum ein grafischer Betrieb zusätzliche Lehrstellen anbieten», ist Melk Imboden überzeugt. Denn auch Grafiker, die eine Lehre in einem Betrieb absolvierten, seien auf eine gute Berufsschule wie die Fachklasse Grafik angewiesen. So wie die Unternehmen; denn in einer hoch entwickelten Wirtschaft komme professioneller Gestaltung eine besonders wichtige Bedeutung zu.

Die Schliessung der Fachklasse Grafik schadet deshalb nicht nur der Wirtschaft, sondern auch dem Kulturstandort Luzern. Insgesamt wäre der Reputationsschaden für den Kanton Luzern enorm.

Der Förderverein Fachklasse Grafik ffgrafik und mit ihm die 20'452 Petenten fordern den Kantonsrat auf, der Absicht des Regierungsrates, die Fachklasse Grafik zu schliessen, eine Abfuhr zu erteilen.

Förderverein Fachklasse Grafik ffgrafik

Melk Imboden, Präsident

Hinweis an die Medien:

Die Unterschriften und weitere Informationen und Dokumente finden Sie unter www.ffgrafik.ch

Medienkontakt:

Vera Bueller, Sprecherin ffgrafik 079 340 37 32

Melchior Imboden, Präsident ffgrafik, 079 402 38 92